

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen - Basis Halbtägige Präventionsschulung (Minderjährige sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert bzw. weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen sowie
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt.

Die Schulung richtet sich an: Verwaltungskräfte, hauswirtschaftliche Kräfte, Reinigungskräfte, Facility-Management, Pförtner_innen, Gärtner_innen, Fahrdienste.

Hier geht es zur Anmeldung für diesen Kurs.

Kurs Nr.

21821-392

Hinweise

Nicht geeignet für pädagogische Mitarbeitende in Kitas oder OGS

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

10.11.2021

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

06.10.2021

Anmeldeschluss

03.11.2021

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende mit sporadischem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60,00

Normaler Preis für Externe

75,00

Anmerkungen Kosten

inklusive Getränken

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen, 0221 2010-275,
Markus.Linden-Luetzenkirchen@caritasnet.de

Referent/in 1

Ruth Habeland

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Systemische
Familientherapeutin DGSF, Kinderschutzfachkraft

Bildungspunkte (ECTS)

0,3